

NEUE PRODUKTE

Weltpremiere: Zeutschel ScanStudio – Scanner und Fotostudio in einem

Zeutschel hat auf der CeBIT ein All-One-System für die Digitalisierungsaufgaben von Bibliotheken, Archiven und Museen vorgestellt, das ab Sommer 2017 verfügbar ist. „Das Zeutschel ScanStudio vereint das Beste aus zwei Welten – die Welt der Studiofotografie mit der Welt professioneller Scanner“, sagt Jörg Vogler, Geschäftsführer der Zeutschel GmbH anlässlich der Produktvorstellung und erläutert: „Das neue Digitalisierungssystem definiert Flexibilität und Zukunftssicherheit neu, genügt höchsten Ansprüchen an die Bildqualität, arbeitet produktiv und ergebnissicher und ist dabei gleichzeitig einfach zu bedienen.“

Das System besteht aus einem Kamerasystem mit digitalem Back von PhaseOne, wechselbaren Objektiven und dem Zeutschel ErgoLED-Beleuchtungssystem mit flexibler Lichtführung – alles eingebettet in einen soliden, modular aufgebauten Basisstand. Mit verschiedenen Aufnahmesystemen lassen sich die unterschiedlichsten Vorlagen verarbeiten – von Briefmarken und Münzen über Filme und Glasnegative bis hin zu Büchern und Großformat-Vorlagen.

Neuer Standard für Flexibilität

Das Zeutschel ScanStudio ist komplett modular konzipiert und bietet dem Anwender eine bis dato nicht gekannte Flexibilität. Der Systemgedanke manifestiert sich in Wechselobjektiven, austausch- und aufrüstbaren Digital Backs bis zu 100 Megapixel Auflösung sowie einer Vielzahl an Aufnahmesystemen. Erhältlich sind eine Durchlichteinheit, Halterungen für die gängigsten Filmformate, Buchwippen sowie Aufnahmetische für Vorlagen bis größer A1.

Höchste Bildqualität

Das Zeutschel ScanStudio bietet eine Image-Qualität, welche die Vorgaben



Volker Jansen, Entwicklungsleiter bei Zeutschel; Peter Nielsen, Market Manager „Cultural Heritage“ bei PhaseOne und Jörg Vogler, Geschäftsführer von Zeutschel kündigen auf der CeBIT eine Zusammenarbeit bei Produktentwicklung und Vertrieb an.



der etablierten Digitalisierungsrichtlinien FADGI (Federal Agencies Digitization Guidelines Initiative), Metamorfoze und des ISO-Standards 19264-1 übertrifft. Die Systemlösung setzt die neueste, State-of-the-Art-Generation digitaler Backs von PhaseOne ein. Die optimale Abstimmung des großformatigen Sensors mit den angebotenen Objektiven sowie die hohe Bit-Tiefe und der unerreichte Dynamikumfang sorgen für scharfe, rauscharme und kontrastreiche Images, die auch feinste Details originalgetreu wiedergeben. Jedes perfek-

te Bild benötigt die richtige Beleuchtung. Das Zeutschel ScanStudio verwendet kein Blitzlicht, sondern das spezielle Beleuchtungssystem Zeutschel ErgoLED mit zwei LED-Lampen, die flexibel eingestellt und reguliert werden können. Die Ausleuchtung der Vorlage findet ‚über Kreuz‘ statt, wodurch sich zum Beispiel Schatten im Buchfals oder Schlagschatten auf Münzprägungen verhindern lassen.

Produktiv, ergonomisch und ergebnissicher

Das Zeutschel ScanStudio wird mit der bewährten OmniScan-Software gesteuert. Sie ist ein in Archiven und Bibliotheken etabliertes Werkzeug für die Umsetzung effizienter Digitalisierungsworkflows. In der Software können vordefinierte Workflows angelegt werden, die alle wichtigen Einstellungen für die jeweilige Anforderung enthalten – wie zum Beispiel Blende, Farbmanagement oder Lichtwinkel. Dadurch lassen sich immer wiederkehrende Digitalisierungsaufgaben auch von nicht-professionellen Anwendern einfach und sicher durchführen – und das mit gleich hoher Qualität. Der mit dem System verbundene Monitor ermöglicht eine Live-View-Ansicht, mit dem die Vorlage perfekt auf den Aufnahmesystemen positioniert werden kann. Zudem erlaubt er die sofortige Kontrolle des Ergebnisses. Das ErgoLED-Beleuchtungssystem bietet eine blendfreie Lichtführung und damit ergonomische Bedienung. Für die Einstellarbeiten erfolgt der Betrieb mit gedimmtem Licht. Nur für die Belichtung der Vorlage wird die Beleuchtungsstärke kurz erhöht und sofort danach wieder auf die Einstellhelligkeit heruntergefahren.

Mehr Infos unter:

<http://www.zeutschel.de/de/produkte/scanstudio/>